

# Das Duell der Unbesiegtten

➤ Zweite-Liga-Meister Mattersburg fordert im BFV-Cup „Fast“-Landesliga-Meister Siegendorf

➤ Das riecht nach gut gefülltem Pappelstadion

Nach langer Zeit blickt Burgenlands Fußball heute wieder ins Mattersburger Pappelstadion. Dort steigt im BFV-Cup-Halbfinale das Duell der Unbesiegbaren: Sowohl die Heimischen, die am Samstag endgültig den Titel in der 2. Liga Mitte fixierten, als auch Siegendorf, denen jener in der Burgenlandliga kaum noch zu nehmen ist, haben in der Saison noch kein Pflichtspiel verloren!

„Das wird ein Fußballfest für alle Fans“, freut sich MSV-Trainer Josef Kühbauer, dessen Team immerhin schon Parndorf und Pinakafeld auf der Cup-Abchussliste hat – ein Duell auf Augenhöhe? „Nein, so ehrlich muss man sein – wenn wir zehnmal gegen die

spielen, verlieren wir wahrscheinlich neunmal.“ Nachsatz: „Aber vielleicht ist es ja gerade dieses eine Spiel...“

Dass Kapitän Grimmer ausfällt, schmerzt. „Aber wir werden mutig auftreten“, sagt Kühbauer, der auch schon Siegendorf trainierte: „Eine schöne Zeit, ein toller Klub, nur leider hat uns Corona reingefuscht – sonst wären wir aufgestiegen.“

## Siegendorf ist gewarnt

Dass Siegendorf dies heuer zum zweiten Mal binnen drei Jahren wird, scheint bei acht Punkten Vorsprung außer Frage – auch wenn Trainer Nikolaus Schilhan bremst: „Wir haben noch nichts zu feiern, in sechs Runden kann viel passieren.“ Die Favoritenrolle in

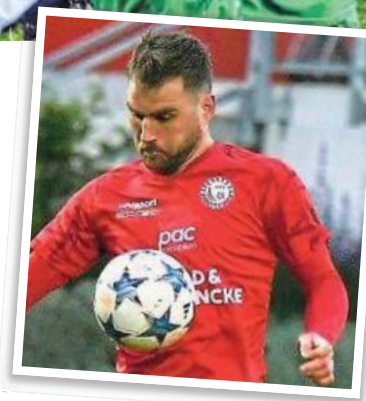


Fotos: MSV/Lorenz, ASV Siegendorf

⊗ Mattersburg feierte schon den Titel, Siegendorf (Grozu- rek) steht kurz davor... ⊗

Mattersburg nimmt er dagegen an: „Wir spielen ja auch höher – aber wir sind gewarnt, werden auf der Hut sein müssen.“ **W. Haenlein**

➤ BFV-CUP, Halbfinale, heute 19 Uhr: Mattersburg – Siegendorf. – 20. Mai, 17.30: SK Pama – Draßburg. – Finale: 30. Mai.



## Talentprobe im Sandkasten

➤ Ricardo Bauer siegte beim ADAC MX Masters in Dreetz

➤ Das Wintertraining am ungewohnten Terrain rechnet sich

Nächstes Ausrufezeichen von Ricardo Bauer. Das MX-Ausnahmetalent aus Antau triumphierte am Wochenende auf der zweiten Station des ADAC MX Masters im tiefen Sand von Dreetz (D). Nach seinem dritten Platz zum Auftakt eine Woche davor zeigte Bauer der Konkurrenz diesmal den Auspuff. Im ersten Lauf kämpfte sich der 13-Jährige rasch an die Spitze und kontrollierte danach das Rennen souverän, ein zweiter Rang im anschließenden zweiten Lauf reichte dann zum Tagessieg im MX Junior Cup 85.

Für Trainer Philipp Ringhofer kam dieser ganz und gar nicht überraschend. „Schon letzte Woche war er in der Quali Schnellster,

eher ihn dann im ersten Lauf leider ein Sturz stoppte.“ Was den ehemaligen Staatsmeister aus Güns- eck besonders freute: „Cool, dass Ricardo bei derart tiefen Sand- bedingungen so stark performt – das ist für Österreicher alles andere als selbstverständlich.“ Aber auch ein Ergebnis der Arbeit im Winter, „wo wir gezielt auf diese Bedingun- gen hintrainiert haben – schon im Hinblick auf die MX85-Weltmeis- terschaft in Holland.“ Scheinbar mit Erfolg: „Mittlerweile ist er schon ein echter Sandspezialist.“

Am kommenden Wochenende startet Bauer beim heimischen Staatsmeisterschafts- lauf in Im- bach wieder in der Klasse bis 125 Kubik. **W. Haenlein**



Nächste Talentprobe von Ricardo Bauer: Der Antauer siegte beim MX Masters in Dreetz.

Foto: 103performance